

ONLINE LERNEN IM MANAGEMENT MANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

IHR WEG ZUM ERFOLG!



Foto: © nyul/Fotolia.com

Modulares Weiterbildungsstudium



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Arbeitsstelle für
wissenschaftliche
Weiterbildung



ONLINE LERNEN IM MANAGEMENT

DIE AUSGANGSLAGE

Sie wollen Ihr Tätigkeitsgebiet ausweiten, Ihre berufliche Position absichern oder einen Karriereschritt machen? Sie sind Ingenieur/-in oder Naturwissenschaftler/-in in Forschung, Entwicklung oder Konstruktion und sollen nun Projekte leiten und Verträge schließen? Sie haben einen geistes- oder sozialwissenschaftlichen Hintergrund und übernehmen Verantwortung für Personal oder Finanzen, ohne über betriebswirtschaftliche Grundlagen zu verfügen?

Mit solchen oder ähnlichen Situationen werden viele Berufstätige immer wieder konfrontiert: Sie brauchen wichtiges Management-Know-how – und sie haben tagsüber wenig Zeit.

DAS KOMPLETTE KNOW-HOW

Das Weiterbildungsstudium [Online Lernen im Management](#) vermittelt in 12 Modulen das komplette Management-Know-how für die Führungspraxis: Kenntnisse im Arbeitsrecht für Nicht-Juristinnen und -Juristen, Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie, Qualitäts-, Change- und Wissensmanagement sowie Personal- und Organisationsentwicklung. Zwei englischsprachige Module vermitteln neues Wissen in Projektmanagement und Marketing und trainieren gleichzeitig die fachspezifische englische Sprachkompetenz.

Die Themen von [Online Lernen im Management](#) sichern berufliches Fortkommen und Erfolg – an den persönlichen Bedarf angepasst und zeitlich flexibel.

DIDAKTISCHE KONZEPTION

[Online Lernen im Management](#) ist ein mediengestütztes Fernstudium mit Präsenztagen zum Beginn und Ende eines jeden Moduls und eignet sich damit besonders gut, um neben dem Beruf neue Qualifikationen zu erwerben.

Das Gelernte kann unmittelbar in die berufliche Tätigkeit einfließen und erprobt werden. Anschließend können diese Praxiserfahrungen mit Moderatoren und Teilnehmern rückgekoppelt und diskutiert werden. Alle Module werden durch mindestens zwei Moderatorinnen und Moderatoren betreut. Die didaktische Konzeption der Weiterbildung nutzt dabei die Vorzüge von Fern- und Präsenzstudium in einem: zeitliche und räumliche Flexibilität, Lernen im festen Team sowie Motivation durch viel individuelles Feedback und konkrete Anregungen.

TICKET IN DEN NEUEN JOB

Die Inhalte des Programms in Kombination mit dem berufsbegleitenden Konzept ebnet vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Weg in neue Positionen im Unternehmen. Sie profilieren sich für neue Herausforderungen und Führungsaufgaben. Dies gilt besonders für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit natur-, ingenieur- oder geisteswissenschaftlichem Hochschulabschluss, aber auch für andere Fachgruppen sowie für qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulabschluss.

„Das Studium war für mich so etwas wie die Eintrittskarte in den Personalbereich“, schreibt ein Teilnehmer. „Es war inhaltlicher Halt und Ratgeber. So konnte ich Prozesse im Unternehmen reflektieren und neu strukturieren.“

INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

■ Online Lernen im Management	2
■ Inhaltsverzeichnis	3
■ Moderiertes E-Learning	4
■ Studienaufbau und -abschluss	5
■ Voraussetzungen und Kosten	6
Vorbereitungsmodul	
■ Virtuelle Teamarbeit	7
Grundlagenmodule	
■ BWL: Effektiv und effizient wirtschaften (■ BWL)	8
■ Arbeits- und Organisationspsychologie (■ Personal)	9
■ Arbeitsvertragsrecht (■ Recht)	10
Aufbaumodule	
■ Change Management (■ BWL)	11
■ Managing Projects (■ BWL, englischsprachig)	12
■ Marketing: How Companies go to Market (■ BWL, englischsprachig)	13
■ Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement (■ BWL)	14
■ Wissensmanagement (■ BWL)	15
■ Betriebliches Gesundheitsmanagement (■ Personal)	16
■ Personal- und Organisationsentwicklung (■ Personal)	17
■ Kündigungsschutz und Betriebsverfassung (■ Recht)	18
■ Das Team	19
■ Bewerbung	22
■ Beratung und Kontakt	23

MODERIERTES E-LEARNING

Aktiver Austausch, Reflexion, konstruktives Feedback, individuelle Motivation sowie zeitliche und räumliche Flexibilität – **Online Lernen im Management** verknüpft die Vorteile des E-Learnings mit denen eines „klassischen“ Präsenzseminars. Vertreter aus den Fachwissenschaften, der Berufspraxis, der Mediendidaktik und der Medientechnik haben gemeinsam ein E-Learning-Programm entwickelt, das „Lern-Communities“ schafft, in denen gemeinsam studiert wird. Betreut werden die Gruppen von Lehrenden der Universität Hamburg, die speziell für E-Learning qualifiziert sind. Alle Module werden von mindestens zwei Dozentinnen und Dozenten aus fachlicher sowie aus mediendidaktischer Sicht betreut.

IHR EINSTIEG INS E-LEARNING

In dem Vorbereitungsmodul „Virtuelle Teamarbeit“ werden Sie auf die besonderen Anforderungen des E-Learnings gut vorbereitet: Wir machen Sie mit den Funktionen der Lernplattform OLAT (Online Learning and Training) vertraut, begleiten und unterstützen Sie bei den ersten Aufgaben, die Sie mit Ihrem virtuellen Team bearbeiten und geben Tipps und Hinweise zur eigenen Lernorganisation.

Anschließend können Sie mit einem der anderen Module starten. Alle Module beginnen mit einer Online-Kennenlernphase. Die Teilnehmenden erkunden die Komponenten des Moduls und erhalten erste Einblicke in die Lerninhalte.

Mit einem eintägigen Präsenzseminar in Hamburg (samstags) beginnt dann die Arbeit am Thema. Die Wissensvermittlung erfolgt in den darauffolgenden vier Monaten durch einen Mix aus Literatur (Skripte, ausgewählte Aufsätze und Fachartikel), Einzelarbeiten, Fallstudien, Planspielen, Einsendaufgaben, Präsentationen und einer Abschlussarbeit.

WISSENSVERMITTLUNG UND FEEDBACK

Pro Woche müssen sich die Teilnehmenden zwischen sechs und zehn Stunden Zeit nehmen. Zwei bis drei Stunden davon sind Online-Zeit, teilweise auch zu verabredeten Terminen. In

der restlichen Zeit erarbeiten Sie sich Inhalte asynchron und offline anhand von Texten, Aufgaben und Fallstudien. Teilnehmende sowie Moderatorinnen und Moderatoren tauschen sich in Diskussionsforen, Gruppenarbeitsräumen und im Virtuellen Klassenraum aus. Fallstudien und Planspiele werden allein und im Team bearbeitet. Die Teilnehmenden erhalten dabei Feedback aus drei Perspektiven: aus fachlicher Sicht, hinsichtlich der Teamarbeit und aus der Sicht der praktischen Anwendbarkeit.

Jeder Einzelne wird dabei von den Moderatorinnen und Moderatoren angesprochen, einbezogen und motiviert. So fördert **Online Lernen im Management** den Lernerfolg.

Den Abschluss eines Moduls bildet ein eintägiges Präsenzseminar am Wochenende. Für das Modulzertifikat wird im Anschluss noch eine individuelle Hausarbeit angefertigt.

WEB-2.0-TECHNOLOGIEN

Aktuelle Tools wie Wikis, Blogs, Virtuelle Klassenzimmer und Podcasts werden didaktisch sinnvoll eingebunden und zur Bildung von „Communities“ herangezogen. Als Teilnehmer/-in nutzen Sie diese Tools zur kollaborativen Arbeit in Teams und erlangen so nebenbei Kompetenzen im Umgang mit den neuen Medien, die Sie auch im Berufsalltag vorteilhaft einsetzen können.

KENNENLERNWOCHEN

In regelmäßigen Abständen bietet die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung kostenlose einwöchige Schnupperkurse an. Hier lernen Sie sowohl die Lernbegleitung durch Moderatorinnen und Moderatoren als auch die Zusammenarbeit in virtuellen Teams kennen. Bitte tragen Sie sich in die Mailingliste des Moduls „Virtuelle Teamarbeit“ ein, wenn Sie Interesse an einem Schnupperkurs haben (siehe unter www.aww.uni-hamburg.de/Virtuelle_Teamarbeit.html).

STUDIENAUFBAU UND -ABSCHLUSS

IHR STUDIUM

Nach dem Vorbereitungsmodul „Virtuelle Teamarbeit“ starten Sie mit einem der Fachmodule aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Arbeits- und Organisationspsychologie oder Arbeitsrecht. Wir empfehlen für den Einstieg die Grundlagenmodule.

Die Grundlagenmodule haben einen durchschnittlichen Studienaufwand von 6 bis 8 Stunden pro Woche, die Aufbaumodule sind mit 8 bis 10 Stunden pro Woche etwas umfangreicher. Alle Module können einzeln und unabhängig voneinander belegt werden, d. h. Sie können nach Bedarf

- Einzelmodule buchen
- Schritt für Schritt Qualifikationen aufbauen
- das Gesamtzertifikat anstreben

und sind dabei an keinen zeitlichen Rahmen gebunden.

Welche Qualifikationen für Sie persönlich, für Ihr Fortkommen oder Ihre Karriereplanung am besten geeignet sind, richtet sich nach Ihren Vorkenntnissen, Ihrer Grundqualifikation und Ihrer individuellen beruflichen Situation und Karriereplanung. Wir beraten Sie gerne dazu und klären dabei auch, inwieweit ggf. Ihre bisherige Weiterbildung an Hochschulen angerechnet werden kann.

EUROPEAN CREDIT TRANSFER SYSTEM (ECTS)

Für die erfolgreiche Bearbeitung der Module werden Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Für die Grundlagenmodule werden je vier ECTS-Punkte und für die Aufbaumodule je fünf ECTS-Punkte vergeben.

ANERKANNTE ZERTIFIKATE

Bei der Weiterbildung [Online Lernen im Management](#) erhalten Sie je Modul ein Zertifikat der Universität Hamburg, einer der renommiertesten Bildungsinstitutionen Norddeutschlands. Das Zertifikat ist an Leistungsnachweise wie Einzel- und Gruppenarbeiten, aktive Beteiligung, Tests und eine Abschlussarbeit gebunden.

GESAMTZERTIFIKAT

Das Universitätszertifikat „Management für Führungskräfte“ wird vergeben, wenn insgesamt mindestens 20 ECTS-Punkte erbracht wurden, z. B. drei Grundlagenmodule und zwei Aufbaumodule.

QUALITÄTSENTWICKLUNG

Seit April 2002 haben rund 500 Teilnehmende ein oder mehrere Modulzertifikate des Programms [Online Lernen im Management](#) erhalten. Die Module werden regelmäßig evaluiert. Nach jedem Lauf werden die Teilnehmenden nach ihrer Einschätzung gefragt: zur Aktualität der Materialien, zur Betreuung durch die Moderatorinnen und Moderatoren, zum zeitlichen Umfang und zur Übertragbarkeit der Lerninhalte in den Berufsalltag. Die Ergebnisse dieser Befragung fließen in die stetige Überarbeitung der Module ein. Zusätzlich wird unter wissenschaftlichen, didaktischen und technischen Gesichtspunkten geprüft und sichergestellt, dass die Module optimal auf die Lernziele ausgerichtet und auf dem neuesten Stand der Forschung sind.

WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg konzipiert und organisiert seit fast vier Jahrzehnten Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit den Fakultäten der Universität. Die Einbindung von Unternehmensvertretern gewährleistet dabei den Praxisbezug.

Der überwiegende Teil der Dozentinnen und Dozenten im Programm [Online Lernen im Management](#) gehört zum Lehrkörper der Universität. Sie haben Erfahrung in der Weiterbildung von Erwachsenen und im E-Teaching. Etwa ein Drittel der Moderatorinnen und Moderatoren sind wissenschaftlich ausgewiesene Praktiker/-innen. Sie stellen im Verlauf der Weiterbildungsmodule den Transfer in die Praxis in den Mittelpunkt der Diskussion.

VORAUSSETZUNGEN UND KOSTEN

TEILNEHMER/-INNEN

Der Teilnehmerkreis setzt sich aus ganz unterschiedlichen Berufs- und Studienfachgruppen zusammen. Die Lerngruppen sind in der Regel altersgemischt. Diese Heterogenität bereichert die fachliche Auseinandersetzung durch unterschiedliche Perspektiven in der Bewertung und Einordnung von Sachverhalten und regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den Lerninhalten an.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Das Programm **Online Lernen im Management** richtet sich an Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit mindestens einjähriger Berufserfahrung, die sich für Führungsaufgaben qualifizieren wollen und/oder punktuell entsprechende Fachkenntnisse erwerben möchten.

Voraussetzungen:

- mindestens einjährige Berufserfahrung,
- Hochschulabschluss oder gleichwertige berufliche Kenntnisse

Die Belegung von Aufbaumodulen ist auch ohne vorherige Belegung sämtlicher Grundlagenmodule möglich, jedoch sind Grundkenntnisse aus den entsprechenden Bereichen wünschenswert. Bitte lassen Sie sich dazu beraten.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

- Prozessor: Intel Core 2 Duo oder höher
- Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr
- Bildschirmauflösung mindestens 1024 x 768
- unterstützte Betriebssysteme: Windows XP oder neuer
- funktionsfähige Internetanbindung (DSL/Kabel)
- gängiger Browser in der aktuellen Version
- Software:
 - Media Player, VLC, WinAmp o. ä. für Audio- und Video-Clips
 - Adobe Acrobat Reader
 - Adobe Flash Player
- Plugins: Adobe Connect Meeting Add-in
- Empfohlenes Zubehör: Headset, Webcam

KOSTEN

- Grundlagenmodule: je 790 Euro
- Aufbaumodule: je 940 Euro

Die Kosten Ihrer Weiterbildung können unter Umständen ganz oder teilweise durch öffentliche Fördermittel finanziert werden. Wir geben gerne Hinweise zu öffentlichen Fördermöglichkeiten. Fördermittel müssen vor der Anmeldung zur Weiterbildung beantragt werden.

Rabatt

Ab dem zweiten Grundlagen- oder Aufbaumodul gewähren wir einen Rabatt in Höhe von 50 Euro auf jedes weitere belegte Modul.

Die Kosten zum Erwerb des Universitätszertifikats „Management für Führungskräfte“ betragen bei drei Grundlagen- und zwei Aufbaumodulen insgesamt 4050 Euro. (Stand September 2013, Änderungen vorbehalten)

Zahlungsverfahren

Die Rechnungsstellung erfolgt vor Beginn der Veranstaltung. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung ist Ratenzahlung möglich.

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER/-INNEN

„Das Gesamtpaket (BWL, Jura und Psychologie) hat mir einen allgemeinen und umfassenden Überblick vermittelt, wie Organisationen funktionieren, was bedacht und geleistet werden muss. Davon profitiere ich in meiner Tätigkeit in der Projektadministration von internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten.“

Danah F., Kühne School of Logistics and Management, Maritime Logistics, Hamburg

■ VIRTUELLE TEAMARBEIT

Projektarbeit gehört heute zum Berufsalltag. Immer häufiger müssen dazu Teams aus mehreren Unternehmen, Abteilungen und Ländern zusammenarbeiten, ohne dass die einzelnen Mitglieder sich regelmäßig vor Ort treffen können. Das Internet bietet diesen Teams neue Möglichkeiten, trotz räumlicher Trennung aktiv, praxisnah und ergebnisorientiert zusammenzuarbeiten und so die neuen Medien sinnvoll zu nutzen.

Vorteil und Herausforderung sind dabei:

- flexible Zeiteinteilung
- Ortsunabhängigkeit
- das Internet als Informations- und Wissenspool
- Diskussionsforen, Blogs, Wikis, Chats und virtuelle Klassenzimmer als interaktive Kommunikationsmittel

STUDIENINHALTE

Das Vorbereitungsmodul **Virtuelle Teamarbeit** führt in E-Learning-relevante Themenkomplexe in Studium und Beruf ein. Die Teilnehmenden lernen die Herausforderungen virtueller Teamarbeit kennen und effektiv damit umzugehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf eigenem Handeln und dessen Reflexion.

Virtuelle Teamarbeit bereitet auf ein erfolgreiches Studium weiterer Grundlagen- oder Aufbaumodule des Programms **Online Lernen im Management** vor.

LERNZIELE

- virtuelle Teamarbeit effizient gestalten
- Besonderheiten der elektronischen Kommunikation im Virtuellen Klassenraum und in Foren
- die Lernplattform OLAT und ihre verschiedenen Werkzeuge kennenlernen
- gewinnbringende Internetrecherche
- effektive Zeitplanung und Selbstorganisation
- individuelle Lern- und Arbeitsstrategien entwickeln
- Lernstilanalyse und bewusster Umgang mit dem eigenen Lernverhalten

ZEITAUFWAND

15 Stunden in 2 Wochen; ca. 6 bis 8 Stunden pro Woche

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER/-INNEN

„Ein nicht erwarteter Effekt ergab sich aus der Tatsache, dass wir in virtuellen Teams gearbeitet haben. Ich habe mir eine neue virtuelle Arbeitsweise angeeignet, die ich in unserem internationalen Unternehmen täglich nutze.“

Csilla S., Dipl.-Fachübersetzerin aus Schriesheim

■ BWL: EFFEKTIV UND EFFIZIENT WIRTSCHAFTEN

Innerhalb von Unternehmen bestehen vielfältige Wechselwirkungen zwischen einzelnen Funktionsbereichen. Führungskräfte profitieren davon, diese Wechselwirkungen systematisch in einem größeren Kontext zu betrachten, um neue Perspektiven und Handlungsspielräume zu entwickeln. Das Modul „BWL: Effektiv und effizient wirtschaften“ zeigt das Unternehmen als zusammenhängendes System mit verschiedenen betrieblichen Aufgabenstellungen.

Sie erhalten in diesem Modul eine solide Grundlage, um Entscheidungen auf Managementebene von verschiedenen betriebswirtschaftlichen Standpunkten aus beurteilen, treffen und umsetzen zu können.

STUDIENINHALTE

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, kaufmännische Zusammenhänge verstehen und unternehmerische Entscheidungen treffen:

- Funktionsbereiche von Unternehmen
- Organisationsformen
- Planung und Entscheidung, z. B. Grundsatzplanung, Maßnahmenplanung, strategische, operative und taktische Planung, mathematische Modellierung von Entscheidungssituationen (Aktionen, Umweltzustände, Wahrscheinlichkeiten, Ergebnisse)
- Investition und Finanzierung, z. B. Investitionsplanungsprozess, Investitionsrechnung
- Betriebliches Rechnungswesen, z. B. Buchhaltung, Bilanzierung, Kostenrechnung

LERNZIELE

- betriebswirtschaftliche Konzepte und Methoden verstehen
- diese Ansätze und Methoden anwenden, z. B. Bilanzen aufstellen und Investitionsrechnungen durchführen
- beurteilen, welchen Erkenntnisgewinn und Nutzen diese Methoden bieten
- analysieren, welche Grenzen mit diesen Ansätzen und Methoden gesetzt sind

ZEITAUFWAND

100 Stunden in 4 Monaten; 6 bis 8 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

4 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE AUFBAUMODULE

- Change Management
- Managing Projects (englischsprachig)
- Marketing: How Companies go to Market (englischsprachig)
- Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER/-INNEN

„Ich hatte mich für das Online-Lernen-im-Management-Programm entschieden, weil ein einwöchiger Kurs nicht so viel Lernerfolg bringt wie eine kontinuierliche (mehrmonatige) Veranstaltung, welche auf Interaktivität, Kommunikation und Teamarbeit aufbaut.“

Christian K., Ingenieur, Aschaffenburg

■ ARBEITS- UND ORGANISATIONSPSYCHOLOGIE

Die Arbeits- und Organisationspsychologie beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen im Kontext von Arbeit und Organisation sowie mit den Voraussetzungen und Folgen menschlicher Arbeit. Für Führungskräfte ist es besonders wichtig, psychosoziale Aspekte in allen Bereichen der Arbeitswelt zu verstehen.

STUDIENINHALTE

Das Modul **Arbeits- und Organisationspsychologie** bietet einen Einstieg in das Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie. Es werden vier Themenbereiche behandelt:

- Eintritt in die Organisation bzw. das Unternehmen (z. B. Personalauswahl, Sozialisation in der Organisation)
- Arbeit und Führung in Organisationen (z. B. Führung, Arbeitszeit, Partizipation)
- Arbeitsprozesse (z. B. Motivation)
- Analyse und Entwicklung von Arbeit und Organisation (z. B. Personal- und Organisationsentwicklung)

In allen Themenbereichen werden Bezüge zur Tätigkeit im Management hergestellt und konkrete Fälle aus Sicht der Arbeits- und Organisationspsychologie analysiert sowie Handlungsorientierungen entwickelt.

LERNZIELE

- Überblick über Theorien, Methoden und Problem-bereiche der Arbeits- und Organisationspsychologie
- arbeitsrelevante Problemstellungen mit Hilfe der theoretischen Ansätze und Methoden nachvollziehen und Handlungsorientierungen für eigene Arbeitszusammenhänge entwickeln können
- ein kritisches Verständnis über Anwendungsmöglichkeiten der Arbeits- und Organisationspsychologie im Management entwickeln

ZEITAUFWAND

100 Stunden in 4 Monaten; 6 bis 8 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

4 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE AUFBAUMODULE

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Personal- und Organisationsentwicklung

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER/-INNEN

„Ich habe trotz meiner Erfahrung von über 15 Jahren Führungstätigkeit und einiger Weiterbildungsmaßnahmen eine Menge gelernt und kann diese Weiterbildung allen (angehenden) Führungskräften ohne Vorbehalte oder Einschränkungen weiterempfehlen. Ich war anfangs skeptisch, ob eine Weiterbildung mittels E-Learning überhaupt funktionieren kann, und sage heute, dass mich diese Form des Lernens sehr angesprochen hat. Insbesondere die Gruppenarbeit war sehr motivierend und effektiv.“

Hubert F., Leitender Angestellter, Mönchengladbach

■ ARBEITSVERTRAGSRECHT

Der Abschluss von Verträgen gehört zum Alltag jedes Unternehmens: Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Banken, Versicherungen, Kooperationspartnern und vor allem mit Arbeitnehmern. Welche Fragen sollten mit der Rechtsabteilung oder den Rechtsanwälten besprochen werden? Wann muss im Konfliktfall Rechtsrat eingeholt werden? Wie kann man sich von einem Vertrag lösen? Was ist bei der Kooperation mit Juristen zu beachten?

Das Modul **Arbeitsvertragsrecht** vermittelt die für Führungskräfte notwendigen Kenntnisse rund um den Abschluss eines Arbeitsvertrages und die Lösung arbeitsrechtlicher Konflikte. Hierzu gehört auch die Einschätzung und Bewertung von Konfliktsituationen im Arbeitsverhältnis.

Anhand von Unternehmensakten werden Sie an die Methode juristischen Denkens herangeführt. Sie sehen, wie ein Konflikt durch Verhandlung oder Prozess beendet werden kann. Mit diesem Wissen werden Sie befähigt, unternehmerische Entscheidungen unter Berücksichtigung des rechtlichen Rahmens zu fällen und umzusetzen.

STUDIENINHALTE

Mit folgenden Inhalten setzen Sie sich in diesem Modul auseinander:

- Bewerbersuche und Einstellungsgespräch
- Abschluss des Arbeitsvertrags
- Gestaltung von Vertragsformularen
- Konflikte im Arbeitsverhältnis um Entgelt, Entgeltfortzahlung, Urlaub, Haftung für Fehlverhalten
- Grundzüge des Prozesses
- Grundelemente juristischer Methodik

LERNZIELE

- einzelne Vertragstypen kennen: Kaufvertrag, Werkvertrag, Dienst-/Arbeitsvertrag
- Überblick über Formulierung und Anwendung von Arbeitsverträgen
- Grenzen vertraglicher Formulierung kennen
- Bedeutung einzelner Vertragsklauseln für die Lösung von Konflikten bewerten
- mit Juristen kommunizieren können

Die Teilnehmer/-innen lernen die Funktion von Recht in der Unternehmenspraxis kennen und werden zum „Bargaining in the shadow of the law“ befähigt. Sie können den Aufwand von Verhandlungslösungen gegen den eines Prozesses abwägen.

ZEITAUFWAND

100 Stunden in 4 Monaten; 6 bis 8 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

4 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDES AUFBAUMODUL

- Kündigungsschutz und Betriebsverfassung

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER/-INNEN

„Sehr positiv habe ich das Blogging empfunden. Es war hervorragend zur eigenen Reflexion über den Kurs geeignet und hat maßgeblich dazu beigetragen, einige Aspekte neutraler und reifer zu betrachten.“

Thomas L., Dipl.-Politologe, Hamburg

■ CHANGE MANAGEMENT UND LERNEN IN ORGANISATIONEN

Dynamische Märkte und anspruchsvolle Kunden erfordern ein hohes Maß an Flexibilität. Das Management organisationalen Wandels (Change Management) und das Lernen in und von Organisationen sind vielschichtige Themen, denen Führungskräfte in Unternehmen immer wieder begegnen.

Im Modul **Change Management und Lernen in Organisationen** diskutieren Sie unterschiedliche theoretische und praktische Ansätze, wie Veränderungsprozesse in Organisationen angestoßen werden können, welche Rollen die verschiedenen Akteure darin einnehmen, welche Veränderungsbarrieren zu überwinden sind, welche Techniken der Organisationsgestaltung dafür zur Verfügung stehen und wie eine lernfähige Organisation gefördert werden kann. Vor dem Hintergrund Ihrer eigenen Erfahrungen beurteilen Sie diese Ansätze auch hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit. Sie sensibilisieren sich für die Vielschichtigkeit von Lernen in Organisationen und entwickeln ein Grundverständnis für Auslöser und Formen organisationaler Veränderung.

LERNZIELE

- Konzepte zum organisationalen Lernen und Change Management kennen und hinterfragen
- Grundverständnisse über Auslöser und Formen von organisationalen Veränderungsprozessen auf eigene Erfahrungen beziehen und bewerten
- Ansätze zur Planung und Gestaltung von organisationalen Veränderungsprozessen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen beurteilen und in Lösungen zum Management konkreter Änderungsvorhaben umwandeln, z. B. Business Transformation, Lean Management, Projektmanagement
- beurteilen, wie organisationale Lernprozesse gefördert werden können
- den Ist-Zustand zwischen Bewahrungs- und Lernkulturen für konkrete Organisationen analysieren
- Veränderungsprozesse hin zur „Lernenden Organisation“ einleiten können, z. B. Lernkultur, Qualitätszirkel, Communities of Practice

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE MODULE

- BWL: effektiv und effizient wirtschaften (Grundlagenmodul)
- Managing Projects (englischsprachig)
- Marketing: How Companies go to Market (englischsprachig)
- Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement

DAS SAGT DIE E-MODERATORIN

„Aus meinen bisherigen Erfahrungen habe ich diese Form des Lernens und der Kommunikation zwischen Dozenten und Teilnehmern sowie Teilnehmern untereinander als neuartiges Studieren und Lernen erlebt. Lernen wird aus meiner Sicht sozialer, kooperativer, aktiver und vielseitiger. Des Weiteren ergeben sich Impulse und Erleichterungen, einerseits theoretisch fundierter und andererseits praxisnäher zu lernen.“

Hildegunt Bexfield, E-Moderatorin aus Hamburg

■ MANAGING PROJECTS

Are you looking to develop your skills as a future project manager? Have you recently been appointed as project team leader?

The module **Managing Projects** offers you a best-practice framework in which to learn and apply project management skills. You should plan to join the course with a distinct project in mind. This can be either a workplace-based project, one you are involved in or about to start, or a private project which you wish to carry out on a personal basis.

Examples of previous workplace projects have encompassed many different sectors from IT, finance, 3rd world development, marketing and business development to the more exotic world of Sinology! Examples of previous private projects have included costing options to install solar panels in a private house, the risks and benefits of becoming self-employed, and designing the optimal path for career development.

To run successful projects, managers need to cope with a range of activities and to develop a range of personal qualities and skills. The module starts with the premise that a project is a one-off, non-repeated set of tasks that achieves stated objectives within a set timeframe.

We look at who project stakeholders are, goal-setting, risks and constraints, processes, and how to measure progress against project performance indicators:

- Project preparation including stakeholder analysis
- Project planning using a range of planning tools
- Financial considerations and appraisal
- Managing projects through people including the personal skills needed by project managers
- Implementation processes and the importance of communication
- Project completion, evaluation and “lessons learned”

PREVIOUS EXPERIENCE REQUIRED

You should have ideally worked as a project team member on at least two different projects and be looking to develop your skills as a future project manager. Alternatively, perhaps you

have just been given such a management role and wish to refresh your knowledge of theory in practice. Good English language skills will be needed.

LEARNING TARGETS

You will discover and apply a number of different ways in which projects can be set up and organised and enhance your own capabilities to manage them effectively.

By the end of the course you will have:

- applied a six-step model of project management
- defined the scope of a project in conjunction with stakeholders
- worked with risk assessment and project planning tools
- defined project steps, processes and expected outcomes in order to measure success
- considered the qualities needed by successful project managers
- created a personal self-development plan for the future

This module has been developed in cooperation with the Open University Business School (OUBS).

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE MODULE

- **BWL: effektiv und effizient wirtschaften** (Grundlagenmodul)
- **Change Management**
- **Marketing: How Companies go to Market** (englischsprachig)
- **Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement**
- **Wissensmanagement**

■ MARKETING: HOW COMPANIES GO TO MARKET

Are you looking to refresh your knowledge of marketing? Are you a technical specialist looking to increase your wider business understanding? Are you aiming for a promotion or a new role where familiarity with marketing techniques will be useful? The module *Marketing: How Companies go to Market* is designed to help you understand key marketing concepts and help you examine your own role in the marketing process.

The course gives you the chance to review how well-known companies implement the marketing process as well as to look at how your own organisation applies marketing principles. Drawing on text-book and internet sources, you will undertake a series of individual and group exercises to deepen your appreciation of the marketing process and to think about your own roles as effective marketers. The course is presented in four units based on the premise that marketing requires analysis, strategic formulation, tactical operational programmes, as well as controls to ensure successful implementation:

- the Marketing environment and context—analysis of customers, competitors, trends and an organisation's own capabilities
- Marketing strategy—market segments, target markets, brand positioning (products and services) utilising differential advantages
- Managing the marketing mix (programme management)—products, pricing, distribution, promotion, as well as the role of people and the physical environment
- Programme implementation and control—budgets and schedules, personnel, benchmarking and progress monitoring

BUSINESS EXPERIENCE REQUIRED

You may be about to take on a new post where familiarity with the marketing process is recommended or alternatively wish to refresh your knowledge of theory in practice. Either way, you are likely to have at least two or three years experience of your sector and be interested in how companies facilitate the exchange of products and services.

Good English language skills will be needed.

LEARNING TARGETS

You will gain a deeper awareness of how organisations, including your own, apply marketing principles and processes.

By the end of the course you will have:

- identified the external forces which directly or indirectly influence an organisation's capability to do its business (macro and micro factors)
- applied analytical tools such as STEEP, Porter's 5-Forces Model (Porter, 1982) and SWOT
- examined how individuals or organisations with a need for specific products and service are identified (market segments)
- identified how sales and marketing activities are focused (targeting)
- identified how marketing mix ideas are applied in different sectors
- discussed how the effectiveness of marketing programmes is measured, eg. through sales analysis, marketing cost analysis, customer satisfaction, brand awareness

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE MODULE

- BWL: effektiv und effizient wirtschaften (Grundlagenmodul)
- Change Management
- Managing Projects (englischsprachig)
- Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement

■ PROJEKT-, PROZESS- UND QUALITÄTSMANAGEMENT

Projekt- und Prozessorientierung sind Schlüssel zu verbesserter Qualität und damit zum Markterfolg. Das Modul **Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement** stellt verschiedene Ansätze, Steuerungs- und Planungsmethoden vor und lässt Sie deren organisatorische und psychosoziale Wirkungen erkennen und bewerten:

- Aufgabenstellungen des Projekt- und Prozessmanagements
- Methoden und Instrumente der Planung und Steuerung von Projekten
- Übertragung der Ansätze des Projekt- und Prozessmanagements auf den Bereich des Qualitätsmanagements
- Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen und ihre Bedeutung
- Wirkungen von projekt- oder prozessorientierten Organisationsformen
- psychosoziale Fragestellungen und Herausforderungen beim Projekt-, Prozess- oder Qualitätsmanagement

FALLBEISPIEL

Das Modul **Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement** ist darauf ausgerichtet, durch einen Vergleich von Projekt- und Prozessmanagement ein vertieftes Verständnis der Kernelemente dieser Managementbereiche zu erreichen. Das Prozessmanagement wird am Beispiel des Qualitätsmanagements konkretisiert. In didaktischer Hinsicht wird eine Verknüpfung der drei Bereiche dadurch angestrebt, dass die Teilnehmenden ein Projekt „Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems in einem mittelständischen Unternehmen“ in Form einer Fallstudie bearbeiten.

LERNZIELE

- beurteilen, für welche organisatorischen Situationen und Aufgabenstellungen welche Ansätze des Projekt- und Prozessmanagements in Betracht kommen
- Methoden und Instrumente der Planung und Steuerung von Projekten kennen und anwenden

- Ansätze des Projekt- und Prozessmanagements auf den Bereich des Qualitätsmanagements übertragen
- spezielle Methoden und Instrumente bei der situationsgerechten Gestaltung von Qualitätsmanagementsystemen anwenden
- die Bedeutung einer Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen situationsgerecht einschätzen
- Anwendungsbedingungen und Wirkungen von projekt- oder prozessorientierten Organisationsformen beurteilen
- Lösungen für die im Rahmen des Projekt-, Prozess- oder Qualitätsmanagements auftretenden psychosozialen Probleme entwickeln, z. B. im Bereich Führung und Teamentwicklung

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE MODULE

- BWL: effektiv und effizient wirtschaften (Grundlagenmodul)
- Change Management
- Managing Projects (englischsprachig)
- Marketing: How Companies go to Market (englischsprachig)
- Wissensmanagement

■ WISSENSMANAGEMENT

Wissen in einer Organisation erfassen, besser bewerten und strategisch einsetzen können: Der Umgang mit Wissen in Organisationen wird gemeinhin als eine der aktuellen strategischen Herausforderungen angesehen. Die Bereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihr Wissen zu teilen, ist eine der wichtigsten Erfolgsfaktoren von Unternehmen – und stellt zugleich eine der größten Hürden in der Umsetzung dar. Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden auf der einen Seite relevante Aspekte der theoretischen Auseinandersetzung und praktischen Umsetzung nahezubringen und zu diskutieren. Auf der anderen Seite sammeln die Teilnehmenden in der gemeinsamen Anfertigung von Projektarbeiten eigene Erfahrungen mit den Möglichkeiten der inter- und intranetbasierten Unterstützung von Wissensmanagementprozessen, die eine Kommunikation unabhängig von Zeit und Raum erlauben.

WISSEN MANAGEN

Das Modul **Wissensmanagement** führt Sie in die Möglichkeiten und Grenzen des Wissensmanagements ein. Sie erhalten eine fundierte Grundlage, um das Wissen in Ihrer Organisation erfassen, besser bewerten und strategisch einsetzen zu können. Anschließend werden Sie die Tücken des Wissensmanagements im Rahmen einer Gruppenarbeit selbst erfahren.

INHALTE

- Was ist Wissen, was ist die Wissensgesellschaft, was ist Wissensmanagement und was bedeutet das für mich und mein Unternehmen bzw. meine Organisation?
- organisationale und personalwirtschaftliche Aspekte des Wissensmanagements
- Möglichkeiten und Grenzen technologievermittelten Wissensmanagements

LERNZIELE

- unterschiedliche Wissensformen, -begriffe und -träger unterscheiden, z. B. explizites Wissen/implizites Wissen, Faktenwissen/prozedurales Wissen
- aktuelle Relevanz von Wissensmanagement und den Begriff der „Wissensgesellschaft“ hinterfragen
- den Unterschied zwischen personalem und organisationalem Wissen kennen, z. B. Wissensträger, Wissenskarten
- organisationale und personalwirtschaftliche Aspekte des Wissensmanagements beurteilen und fördern können
- Ansätze zur Wissensbewertung kennen
- Kosten von Erwerb, Bereitstellung und Bewahrung von Wissen einschätzen können
- Möglichkeiten und Grenzen technologievermittelten Wissensmanagements überblicken

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE MODULE

- BWL: effektiv und effizient wirtschaften (Grundlagenmodul)
- Change Management
- Managing Projects (englischsprachig)
- Marketing: How Companies go to Market (englischsprachig)
- Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement

■ BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Gesunde und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine Voraussetzung für hohe Arbeitsmotivation, Kreativität und Leistungsfähigkeit. Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement stärken die Ressourcen der Beschäftigten. Betriebliche Gesundheitsförderung schafft sichere, anregende und befriedigende Arbeitsbedingungen und qualifiziert zu einem selbstbestimmten Arbeits- und Gesundheitshandeln mit dem Ziel eines umfassenden Wohlbefindens. So kann das bestehende Potenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten und gefördert werden. In Zeiten von Fachkräftemangel und zunehmend älter werdender Belegschaft ist dies besonders wichtig.

Aktives Gesundheitsmanagement und gezielte Interventionen tragen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei durch:

- das Schaffen von gesundheitsförderlichen und motivierenden Arbeitsbedingungen
- die Auswahl und Anwendung von Instrumenten des Stressmanagements und sonstigen personenzentrierten Maßnahmen
- die Schaffung eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements im Unternehmen

FÖRDERUNG DER HANDLUNGSKOMPETENZ

Das Modul **Betriebliches Gesundheitsmanagement** vermittelt Ihnen wesentliche Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit. Sie erhalten einen Überblick zu Belastungen und Ressourcen in der Arbeitswelt sowie zu Maßnahmen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsmanagements.

Anhand von praxisnahen Fallbeispielen werden Sie das vermittelte Wissen unmittelbar in Maßnahmenpläne umsetzen. Die Lösungen können Sie dabei auf Ihre eigene betriebliche Situation ausrichten und mit den anderen Teilnehmern und den Moderatoren diskutieren.

LERNZIELE

- Relevanz betrieblicher Gesundheitsförderung, deren Leitlinien und die wichtigsten grundlegenden Theorien und Modelle kennen
- die Möglichkeiten der verschiedenen Akteure einschätzen und die Bedeutung betrieblicher Gesundheitsförderung in eigenen Arbeitszusammenhängen verstehen
- Prozesse und Interventionen betrieblicher Gesundheitsförderung initiieren
- Einbindung des Gesundheitsmanagements in Organisationsentwicklungsprozesse

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE MODULE

- Arbeits- und Organisationspsychologie (Grundlagenmodul)
- Personal- und Organisationsentwicklung

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER/-INNEN

„Ich habe jetzt mit dem Gelernten im Kopf das Selbstbewusstsein und das Wissen, viele Vorgänge im Unternehmen kritisch zu sehen, anzusprechen und Verbesserungsvorschläge zu machen. Nur so können wir was verbessern.“

Csilla S., Dipl.-Fachübersetzerin aus Schriesheim

■ PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Arbeits- und organisationspsychologisches Wissen unterstützt Führungskräfte in der Ausübung ihrer Aufgabe. Denn Mitarbeiter zu motivieren, zu entwickeln – also zu fördern und zu fordern – Rückmeldungen zu geben etc. und die Strukturen und Aufgaben zu gestalten, gehört zu den Aufgabenbereichen von Führungskräften bzw. Managern.

Eine systematische Personalentwicklung berücksichtigt unternehmens- und mitarbeiterorientierte Ziele im Hinblick auf einen verbesserten Einsatz am jetzigen Arbeitsplatz und/oder zur Vorbereitung auf einen Positionswechsel. Eingeschlossen sind damit Aus- und Weiterbildungsaktivitäten ebenso wie Laufbahnentwicklungsüberlegungen und deren Umsetzung. Organisationsentwicklung umfasst die geplanten, gelenkten und systematischen Prozesse, die zur Veränderung der Kultur, der Systeme und des Verhaltens in einer Organisation beitragen. Zentrale Themen sind hierbei die Einbeziehung der Betroffenen und die Vermeidung von Strategien, die das spezielle Wissen der Mitarbeiter negieren und langfristig zu Demotivation und Verunsicherung führen können.

PRAXISNAHE AUSEINANDERSETZUNG

Um einen hohen Praxisbezug herzustellen und die Wahrnehmung von Führungssituationen zu verbessern, stehen insgesamt fünf Fallstudien im Mittelpunkt der Bearbeitung dieses Moduls. Innerhalb dieser Fallstudien werden Sie mit typischen Personal- und Organisationsentwicklungsaufgaben einer Führungskraft konfrontiert.

VORKENNTNISSE

Für das Modul **Personal- und Organisationsentwicklung** sind psychologische Grundkenntnisse wünschenswert. Insbesondere geht es hierbei um Grund- und Überblickswissen zu Führungstheorien und deren Einordnung.

Die Grundkenntnisse können z.B. mit dem Grundlagenmodul **Arbeits- und Organisationspsychologie** erworben werden.

LERNZIELE

- Überblick über Theorien, Methoden und Probleme der Personal- und Organisationsentwicklung
- Zusammenhänge von Personal- und Organisationsentwicklung in Bezug auf die eigene Arbeit und die eigene Organisation/das eigene Unternehmen erkennen und verstehen
- Anwendung ausgewählter Methoden der Personalentwicklung, z. B. Auswahl von Mitarbeitern, Mitarbeitergespräche, systematisches Qualifizieren (ggf. in den eigenen Arbeitszusammenhängen)
- Organisationsentwicklung, z. B. Change Management, Projektmanagement (ggf. in den eigenen Arbeitszusammenhängen)

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDE MODULE

- Arbeits- und Organisationspsychologie (Grundlagenmodul)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

■ KÜNDIGUNGSSCHUTZ UND BETRIEBSVERFASSUNG

Die Kündigung von Arbeitsverhältnissen und die betriebliche Mitbestimmung sind zwei Problemzentren der Personalarbeit und Personalführung. Ein sicherer Umgang mit den rechtlichen Grundlagen führt dazu, dass Führungskräfte ihre Handlungsspielräume kennen und effektiv nutzen können.

Im Modul **Kündigungsschutz und Betriebsverfassung** werden anhand von Unternehmens- und Gerichtsakten die rechtlichen Rahmenbedingungen der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses sowie der Umgang mit dem Betriebs- oder Personalrat vermittelt.

STUDIENINHALTE

- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Aufhebungsvertrag, Kündigung, Kündigungsschutz
- Kündigungsschutzklage
- Mitbestimmung des Betriebs- bzw. Personalrats bei unternehmerischen Entscheidungen: Einstellung, Kündigung, Umstrukturierung, Sanierung
- Rechtsstellung der Betriebs- und Personalräte
- juristische Methodik

LERNZIELE

- das Arbeitsrecht als Instrument zur Motivation, aber auch zur Disziplinierung der Mitarbeiter kennen
- einschätzen können, wann die Personalleitung eingeschaltet werden sollte, um bei einem Konflikt mit einem Mitarbeiter keine falschen Weichenstellungen vorzunehmen
- die positive Wirkung der betrieblichen Mitbestimmung nutzen und unproduktive Konflikte mit dem Betriebs- oder Personalrat vermeiden
- anhand von Unternehmens- und Gerichtsakten die rechtliche Dimension von Konflikten erfassen können
- alternative Konfliktlösungen beurteilen
- relevantes juristisches Vokabular verstehen und anwenden

ZEITAUFWAND

150 Stunden in 4 Monaten; 8 bis 10 Stunden pro Woche

MODULZERTIFIKAT

5 ECTS-Leistungspunkte

DAZU PASSENDES MODUL

- Arbeitsvertragsrecht (Grundlagenmodul)

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER/-INNEN

„Die Abwicklung des Kurses über die Lernplattform inkl. der Lerninhalte und Diskussionsforen fand ich sehr anregend und spannend. Die Rückkopplung mit den Tutoren fand stets unmittelbar statt.“

Brigitte S., Juristin aus Osterholz-Scharmbeck

DAS TEAM VON ONLINE LERNEN IM MANAGEMENT



Prof. Dr. Eva Bamberg
Arbeits- und Organisations-
psychologie
Universität Hamburg

Fachverantwortliche Planung
und Entwicklung



Chris Brylla
Dipl.-Ingenieurin,
BA (hons.) Psychology

Planung, Entwicklung, Moderation
und Evaluation



Hildegunt Bexfield
Dipl.-Psychologin
Organisationsberatung

Entwicklung und Moderation



Dr. Julia Clasen
Dipl.-Psychologin
Universität Hamburg

Moderation



Dr. Steffen Blaschke
MSc in Management and Admini-
strative Science
Universität Hamburg

Moderation



Margaret Degen
MBA
Finance director

Moderation



Sigrun Bones
Amerikanistik M.A.
SAP Consultant

Moderation



Jun.-Prof. Dr. Jan Dettmers
Arbeits- und Organisations-
psychologie
Universität Hamburg

Entwicklung und Moderation

DAS TEAM VON ONLINE LERNEN IM MANAGEMENT



Jasmin Hamadeh
Germanistik M.A.

E-Teaching, Mediendidaktik und
Moderation



Prof. em. Dr. Klaus Moritz
Arbeitsrecht
Universität Hamburg

Fachverantwortliche Planung,
Entwicklung und Moderation



Dr. Nina Katrin Hansen
Dipl.-Kauffrau
Universität Hamburg

Entwicklung und Moderation



Dr. Hilke Posor
Dipl.-Kauffrau, Projektmanagerin

Planung, Entwicklung und
Moderation



Dr. Arjan Kozica
Dipl.-Kaufmann
Führungsakademie der Bundeswehr

Moderation



Dr. Sabine Quirrenbach
Dipl.-Kauffrau
Geschäftsleiterin Fachhochschule für
Oekonomie & Management (FOM)

Entwicklung und Moderation



Prof. em. Dr. Willi Küpper
Personalwirtschaftslehre
Universität Hamburg

Fachverantwortliche Planung und
Entwicklung



Frauke Rademacher-Heidemann
Systems Engineer und IT Marke-
ting/Product Manager IBM

Planung, Entwicklung und
Moderation

DAS TEAM VON ONLINE LERNEN IM MANAGEMENT



Sandra von der Reith
Anglistik M.A.

Moderation



Jan Wegener
Dipl.-Kaufmann, Berater
und Coach

Moderation



Prof. em. Dr. Rolf Schulmeister
Hochschuldidaktik
Universität Hamburg

Grundlegende Impulse für die
Didaktik des Programms



Stefanie Woll
Anglistik
Universität Hamburg, Arbeitsstelle
für wissenschaftliche Weiterbildung

Moderation, Studienberatung und
E-Trainer-Entwicklung



Prof. Dr. Brigitte Steinmetz
Dipl.-Psychologin

Fachverantwortliche Planung,
Entwicklung und Moderation



Prof. Dr. Marco Zimmer
Fachhochschule für Oekonomie &
Management (FOM)

Planung, Entwicklung und
Moderation



Ariane Waltje
Dipl.-Ingenieurin

Moderation

BEWERBUNG

TERMINE

Für das Sommersemester

Bewerbungsschluss: 01. Dezember

Veranstaltungszeitraum: ca. 01. März bis 15. Juli

Für das Wintersemester

Bewerbungsschluss: 01. Juli

Veranstaltungszeitraum: ca. 01. Oktober bis 15. Februar

Zu Beginn des Veranstaltungszeitraums wird zunächst das Vorbereitungsmodul Virtuelle Teamarbeit durchgeführt, dann starten die jeweiligen Fachmodule.

Welche Fachmodule aktuell starten, erfahren Sie unter:

<http://www.aww.uni-hamburg.de/terminplan.html>

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online an:

www.aww.uni-hamburg.de/olim_anmeldung_elearning.html

Wir schicken Ihnen dann eine Teilnahmeerklärung. Bitte senden Sie diese unterschrieben zusammen mit einer Kopie Ihres Hochschulabschlusszeugnisses oder einem Nachweis gleichwertiger Kenntnisse an uns zurück.

AUSWAHL

Die Teilnahmeplätze (maximal 20 pro Modul) werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben, sofern die Zugangsvoraussetzungen (Seite 6) erfüllt sind.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Mit der Rücksendung der unterzeichneten Teilnahmeerklärung haben Sie Ihre Teilnahme rechtsverbindlich erklärt. Wenn Sie nach diesem Zeitpunkt nicht mehr teilnehmen können, müssen Sie schriftlich unter Angabe der Gründe und mit entsprechenden Nachweisen bei der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) Ihren Rücktritt erklären. Krankheit von einer Dauer, welche das Erreichen des Zieles der Veranstaltung gefährdet, oder eine berufliche Veränderung, in deren Folge eine weitere Teilnahme nicht mehr möglich oder sinnvoll ist, werden regelmäßig als Rücktrittsgründe anerkannt. Über die Anerkennung anderer Gründe entscheidet der Leiter der AWW im Einzelfall. In jedem Fall ist der Rücktritt schriftlich zu beantragen; dem Antrag sind die notwendigen Nachweise beizufügen.

Wird ein Rücktritt anerkannt, erfolgt eine Rückzahlung des Entgeltes für die Unterrichtsstunden, an denen der Zurücktretende wegen des Grundes nicht teilnehmen konnte, der den Rücktritt auslöste. Der Rückzahlungsbetrag wird um einen Bearbeitungsbetrag in Höhe von 16 % des Entgeltes vermindert, das der Zurücktretende ansonsten zu zahlen gehabt hätte. (siehe Geschäftsbedingungen der AWW unter: <http://www.aww.uni-hamburg.de/agb.html>)

BERATUNG UND KONTAKT

BERATUNG UND BETREUUNG RUND UM IHR STUDIUM

Wenn Sie Fragen zu Lerninhalten, Studienorganisation, Zugangsvoraussetzungen, Finanzierung oder anderen Themen rund um Online Lernen im Management haben, rufen Sie mich an. Ich berate Sie gerne!



Lena Oswald

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Universität Hamburg
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Vogt-Kölln-Straße 30, Haus E
22527 Hamburg

Tel. 040/428 83-2478
olim@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/Olim.html

WEITERE E-LEARNING-STUDIENANGEBOTE DER AWW:

TRAIN THE E-TRAINER

Dieser dreimonatige Kurs führt zum Universitätszertifikat E-Learning-Moderator und -Gestalter. Der Kurs richtet sich an Dozenten, Lehrer und Trainer, die als Moderatoren und/oder Autoren von E-Learning-Kursen oder Blended-Learning-Kursen tätig sein wollen.

Weitere Informationen unter:

http://www.aww.uni-hamburg.de/Train_the_E-Trainer.html

GEMEINSAME PROJEKTE/KOOPERATIONEN

Das Projekt „Virtuelle Interaktion mit Web 2.0 in Unternehmen – make it work“ (VIN) führt die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung mit Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen in Kooperation durch. Das Projekt VIN bietet Unternehmen die Möglichkeit, Web 2.0-Technologien effizient verfügbar zu machen und in den Arbeitsalltag der Mitarbeiter/-innen zu integrieren. Ziel ist einerseits, das Potenzial virtueller Kommunikation zu erschließen und zu einer effizienteren Zusammenarbeit zu gelangen. Andererseits werden gemeinsam mit Trainern aus den Unternehmen E-Learning-Module entwickelt und erprobt, die Web-2.0-Technologie für die Kollaboration und Kommunikation nutzen. Bisher wurde das Projekt mit den Firmen AstraZeneca, Eppendorf AG und Hamburg Airport erfolgreich durchgeführt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.aww.uni-hamburg.de/vin.html>

DIE AWW IN KÜRZE

Seit über drei Jahrzehnten steht die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg für Weiterbildung auf höchstem Niveau: für Berufstätige, die wissenschaftlich fundiertes Wissen und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen benötigen, und auch für alle anderen, die vom universitären Wissensschatz profitieren möchten und auf Qualität Wert legen.

Die AWW wurde 1975 gegründet und gehört heute zu den renommiertesten und größten Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung in Deutschland mit

- 14 festen und ebenso vielen studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- 200 Dozentinnen und Dozenten pro Jahr
- ca. 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Jahr

WIR BIETEN IHNEN

- berufsbezogene Weiterbildungsangebote
- E-Learning-Kurse
- Kontaktstudium für ältere Erwachsene
- öffentliche Vorträge (Allgemeines Vorlesungswesen)
- eine Internet-Datenbank zur wissenschaftlichen Weiterbildung in Hamburg (www.wisswb-portal.de)

und für Partner aus Einrichtungen und Unternehmen

- Inhouse-Schulungen
- gemeinsame Projekte
- Entwicklung von Weiterbildungsangeboten in Kooperation

Universität Hamburg
Arbeitsstelle für wissenschaftliche
Weiterbildung (AWW)

Vogt-Kölln-Straße 30, Haus E
22527 Hamburg

Lena Oswald
Tel. 040/428 83-2478 oder -2499
olim@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de